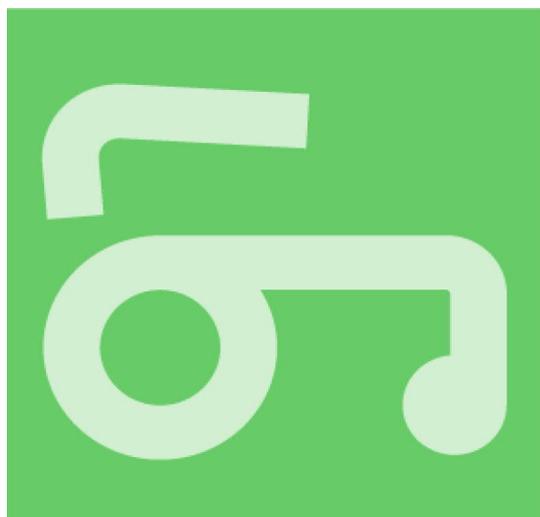


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Strauchbeerenanbau und -ernte



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14.02.2022
Artikelnummer: 2030319217004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

[Erläuterungen](#)

[Qualitätsbericht](#)

[Vorbemerkung](#)

Tabellenteil

- 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
[DE](#) [BW](#) [BY](#) [BB](#) [HE](#) [MV](#) [NI](#) [NW](#) [RP](#) [SN](#) [ST](#) [SH](#) [TH](#)
- 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
[DE](#) [BW](#) [BY](#) [BB](#) [HE](#) [MV](#) [NI](#) [NW](#) [RP](#) [SN](#) [ST](#) [SH](#) [TH](#)
- 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.1 Insgesamt
[DE](#)
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung
[DE](#)
- 4 T Strauchbeerenanbau 2021 nach Verwendung der Strauchbeerenernte
[DE](#)

DE	=	Deutschland	NW	=	Nordrhein-Westfalen
BW	=	Baden-Württemberg	RP	=	Rheinland-Pfalz
BY	=	Bayern	SN	=	Sachsen
BB	=	Brandenburg	ST	=	Sachsen-Anhalt
HE	=	Hessen	SH	=	Schleswig-Holstein
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern	TH	=	Thüringen
NI	=	Niedersachsen			

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

- ha = Hektar
- t = Tonne
- dt = Dezitonne (100 kg)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Bundesländer werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2021, die in der Zeit von September bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes, wonach die Strauchbeerenerhebung allgemein jährlich, beginnend 2012, durchgeführt wird.

In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten ermittelt.

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d.h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen.

Dies kann dazu führen, dass die berechneten Durchschnittserträge (Quotient aus Erntemenge und Anbaufläche) gegenüber dem tatsächlichen Ertragsniveau in einem erheblichen Umfang unterschätzt sind. Neben den Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z.B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Die Verwendung der Strauchbeerenernte wird nur alle drei Jahre erhoben, im vorliegenden Bericht 2021 wird diese ausgewiesen.

Begriffserläuterungen

Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern:

Hierzu zählen Kulturen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen werden nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80% der Flächen einbezogen.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	1 312	9 440,19	X	455 615
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	1 252	8 915,51	X	393 204
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	492	989,42	88,7	87 715
4	Schwarze Johannisbeeren	350	1 138,16	43,9	49 976
5	Himbeeren	392	602,72	35,9	21 660
6	Kulturheidelbeeren	471	3 363,62	46,5	156 421
7	Schwarzer Holunder	115	462,29	X	X
8	Holunderbeeren	85	X	X	9 834
9	Holunderblüten	48	X	X	279
10	Sanddorn (abgeerntet)	14	228,45	32,4	7 404
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	25	471,43	X	X
12	Stachelbeeren	253	288,73	59,4	17 161
13	Brombeeren	205	134,72	58,0	7 820
14	Aroniabeeren	177	1 016,48	33,1	33 641
15	Sonstige Strauchbeeren	87	219,48	X	1 571
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
16	zusammen	219	524,68	X	62 411
17	Himbeeren	187	419,52	115,8	48 568
18	Sonstige Strauchbeeren	102	105,15	X	13 842
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	298	2 940,22	X	71 384

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	409	1 498,81	X	86 801
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	390	1 381,44	X	77 491
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	238	426,68	86,7	36 980
4	Schwarze Johannisbeeren	148	413,18	49,1	20 302
5	Himbeeren	139	168,04	36,9	6 194
6	Kulturheidelbeeren	86	77,91	35,9	2 801
7	Schwarzer Holunder	17	15,41	X	X
8	Holunderbeeren	10	X	X	324
9	Holunderblüten	9	X	X	48
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	117	98,13	38,7	3 801
13	Brombeeren	86	70,36	65,1	4 579
14	Aroniabeeren	29	82,52	27,1	2 238
15	Sonstige Strauchbeeren	24	.	X	273
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
16	zusammen	79	117,37	X	9 310
17	Himbeeren	63	87,57	85,1	7 450
18	Sonstige Strauchbeeren	38	29,80	X	1 860
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	38	133,98	X	3 229

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Bayern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	172	1 292,50	X	64 522
2	zusammen ¹	169	1 231,25	X	59 287
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	39	130,76	150,0	19 610
4	Schwarze Johannisbeeren	42	401,75	53,3	21 418
5	Himbeeren	58	101,12	28,4	2 870
6	Kulturheidelbeeren	61	227,02	25,8	5 846
7	Schwarzer Holunder	34	126,76	X	X
8	Holunderbeeren	27	X	X	3 369
9	Holunderblüten	15	X	X	75
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	.	X	X
12	Stachelbeeren	15	.	.	.
13	Brombeeren	26	17,34	22,9	396
14	Aroniabeeren	38	174,25	29,0	5 057
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	13	41,79	X	.
16	zusammen	14	61,25	X	5 235
17	Himbeeren	14	53,10	85,7	4 554
18	Sonstige Strauchbeeren	9	8,15	X	681
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	73	427,70	X	7 854

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	51	1 121,18	X	40 960
2	zusammen ¹	50	1 111,40	X	39 827
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	12	27,45	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	11	.	.	.
5	Himbeeren	12	6,35	15,2	97
6	Kulturheidelbeeren	24	415,13	43,9	18 233
7	Schwarzer Holunder	4	15,63	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	4	121,66	30,9	3 759
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	8	195,06	X	X
12	Stachelbeeren	8	.	.	.
13	Brombeeren	5	0,77	11,9	9
14	Aroniabeeren	10	201,09	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	7	49,03	X	171
16	zusammen	5	9,78	X	1 133
17	Himbeeren	4	6,73	83,9	565
18	Sonstige Strauchbeeren	3	3,05	X	568
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	20	631,14	X	18 166

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Hessen					
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	52	249,10	X	8 302
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	47	235,27	X	6 702
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	19	6,33	41,7	264
4	Schwarze Johannisbeeren	17	38,76	10,4	404
5	Himbeeren	24	46,29	32,6	1 511
6	Kulturheidelbeeren	15	40,67	.	.
7	Schwarzer Holunder	12	64,23	X	X
8	Holunderbeeren	9	X	X	489
9	Holunderblüten	7	X	X	88
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	7	0,88	32,1	28
13	Brombeeren	10	3,03	51,3	156
14	Aroniabeeren	8	33,46	18,8	630
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
16	zusammen	13	13,83	X	1 600
17	Himbeeren	12	10,00	137,4	1 374
18	Sonstige Strauchbeeren	5	3,83	X	226
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	15	128,50	X	1 311

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	28	267,97	X	1 718
2	zusammen ¹	28	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	2,56	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	5	.	.	101
5	Himbeeren	6	5,76	19,5	113
6	Kulturheidelbeeren	6	28,80	11,0	316
7	Schwarzer Holunder	5	12,64	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	30
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	6	57,12	5,8	330
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	5	135,16	X	X
12	Stachelbeeren	3	.	.	.
13	Brombeeren	2	.	.	.
14	Aroniabeeren	8	9,72	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	2	.	X	.
16	zusammen	1	.	X	.
17	Himbeeren	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	16	230,50	X	1 387

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	244	2 547,58	X	127 919
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	232	2 480,11	X	118 822
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	42	44,16	81,2	3 583
4	Schwarze Johannisbeeren	32	26,96	18,4	495
5	Himbeeren	49	117,39	36,9	4 329
6	Kulturheidelbeeren	162	2 086,97	49,6	103 539
7	Schwarzer Holunder	8	28,01	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	234
9	Holunderblüten	3	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	27	29,78	81,3	2 421
13	Brombeeren	21	14,41	69,5	1 001
14	Aroniabeeren	22	95,57	25,7	2 457
15	Sonstige Strauchbeeren	12	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
16	zusammen	29	67,47	X	9 097
17	Himbeeren	24	55,68	144,1	8 025
18	Sonstige Strauchbeeren	16	11,79	X	1 073
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	50	391,38	X	14 075

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	163	1 035,12	X	75 708
2	zusammen ¹	154	865,53	X	50 844
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	73	231,44	86,1	19 934
4	Schwarze Johannisbeeren	41	82,46	31,1	2 568
5	Himbeeren	48	47,48	52,0	2 470
6	Kulturheidelbeeren	66	363,89	52,4	19 064
7	Schwarzer Holunder	7	9,60	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	285
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	38	73,80	61,0	4 505
13	Brombeeren	29	18,50	76,6	1 417
14	Aroniabeeren	16	31,17	18,2	568
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	5	.	X	.
16	zusammen	46	169,59	X	24 864
17	Himbeeren	42	131,54	125,2	16 468
18	Sonstige Strauchbeeren	19	38,05	X	8 395
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	23	87,55	X	2 451

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	55	454,27	X	16 863
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	49	407,87	X	12 084
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	25	86,08	48,5	4 176
4	Schwarze Johannisbeeren	12	5,47	37,8	206
5	Himbeeren	12	26,24	51,2	1 344
6	Kulturheidelbeeren	.	.	37,1	.
7	Schwarzer Holunder	8	123,58	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	2 335
9	Holunderblüten	5	X	X	39
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	X	X
12	Stachelbeeren	14	20,39	74,9	1 528
13	Brombeeren	9	6,65	27,7	184
14	Aroniabeeren	7	127,04	15,4	1 950
15	Sonstige Strauchbeeren	.	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
16	zusammen	14	46,40	X	4 779
17	Himbeeren	10	37,15	107,0	3 973
18	Sonstige Strauchbeeren	8	9,26	X	806
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	12	251,33	X	4 613

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Sachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	43	387,42	X	14 842
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	43	383,09	X	14 149
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	14	26,94	55,1	1 484
4	Schwarze Johannisbeeren	15	105,92	.	.
5	Himbeeren	11	17,42	16,6	289
6	Kulturheidelbeeren	14	30,14	27,4	826
7	Schwarzer Holunder	6	4,22	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	22
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	10	13,95	.	.
13	Brombeeren	7	.	.	12
14	Aroniabeeren	19	175,70	46,2	8 109
15	Sonstige Strauchbeeren	6	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
16	zusammen	4	4,33	X	692
17	Himbeeren	3	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	20	333,87	X	12 652

.....
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	28	320,98	X	5 162
2	zusammen ¹	28	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	1,66	9,6	16
4	Schwarze Johannisbeeren	6	2,81	2,2	6
5	Himbeeren	6	.	6,4	.
6	Kulturheidelbeeren	6	12,35	30,9	382
7	Schwarzer Holunder	4	.	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	.	X	X
12	Stachelbeeren	2	.	.	.
13	Brombeeren	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	9	63,20	19,9	1 259
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	8	44,16	X	.
16	zusammen	1	.	X	.
17	Himbeeren	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	14	271,05	X	4 528

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	46	189,82	X	9 569
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	41	158,23	X	4 527
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11	1,84	21,9	40
4	Schwarze Johannisbeeren	11	3,41	16,4	56
5	Himbeeren	20	60,39	39,4	2 382
6	Kulturheidelbeeren	19	70,87	26,2	1 860
7	Schwarzer Holunder	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	1	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	7	0,76	28,9	22
13	Brombeeren	8	1,51	30,0	45
14	Aroniabeeren	6	13,43	8,9	119
15	Sonstige Strauchbeeren	2	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
16	zusammen	12	31,59	X	5 042
17	Himbeeren	12	.	159,7	.
18	Sonstige Strauchbeeren	2	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	10	30,42	X	800

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Thüringen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	18	71,05	X	3 166
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	18	71,05	X	3 166
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	2,86	6,0	17
4	Schwarze Johannisbeeren	9	6,01	.	.
5	Himbeeren	6	2,63	11,8	31
6	Kulturheidelbeeren	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	8	47,96	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	2 712
9	Holunderblüten	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	4	2,13	.	.
13	Brombeeren	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	5	9,34	9,9	92
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
16	zusammen	–	–	X	–
17	Himbeeren	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	7	22,82	X	319

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	1 312	9 440,19	X	455 615	298	2 940,22	X	71 384
2	zusammen ¹	1 252	8 915,51	X	393 204	294	2 918,57	X	69 018
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	492	989,42	88,7	87 715	72	105,80	41,7	4 409
4	Schwarze Johannisbeeren	350	1 138,16	43,9	49 976	75	331,35	20,2	6 702
5	Himbeeren	392	602,72	35,9	21 660	41	33,21	15,9	527
6	Kulturheidelbeeren	471	3 363,62	46,5	156 421	68	389,69	34,9	13 612
7	Schwarzer Holunder	115	462,29	X	X	71	369,01	X	X
8	Holunderbeeren	85	X	X	9 834	48	X	X	5 808
9	Holunderblüten	48	X	X	279	30	X	X	232
10	Sanddorn (abgeerntet)	14	228,45	32,4	7 404	12	217,56	32,6	7 099
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	25	471,43	X	X	15	439,58	X	X
12	Stachelbeeren	253	288,73	59,4	17 161	30	21,90	30,4	666
13	Brombeeren	205	134,72	58,0	7 820	27	6,52	10,2	66
14	Aroniabeeren	177	1 016,48	33,1	33 641	108	864,38	34,2	29 526
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	87	219,48	X	1 571	44	139,57	X	604
16	zusammen	219	524,68	X	62 411	14	21,65	X	2 366
17	Himbeeren	187	419,52	115,8	48 568	13	18,78	106,0	1 989
18	Sonstige Strauchbeeren	102	105,15	X	13 842	10	2,87	X	377

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	409	1 498,81	X	86 801	38	133,98	X	3 229
2	zusammen ¹	390	1 381,44	X	77 491	37	125,10	X	2 673
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	238	426,68	86,7	36 980	14	9,59	45,2	433
4	Schwarze Johannisbeeren	148	413,18	49,1	20 302	14	40,24	16,5	664
5	Himbeeren	139	168,04	36,9	6 194	8	2,33	26,4	61
6	Kulturheidelbeeren	86	77,91	35,9	2 801	7	5,35	23,1	124
7	Schwarzer Holunder	17	15,41	X	X	8	7,85	X	X
8	Holunderbeeren	10	X	X	324	3	X	X	.
9	Holunderblüten	9	X	X	48	5	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	117	98,13	38,7	3 801	5	2,78	34,3	95
13	Brombeeren	86	70,36	65,1	4 579	6	1,18	40,5	48
14	Aroniabeeren	29	82,52	27,1	2 238	7	35,03	23,2	815
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	24	.	X	273	10	20,76	X	.
16	zusammen	79	117,37	X	9 310	6	8,88	X	556
17	Himbeeren	63	87,57	85,1	7 450	5	7,12	58,6	417
18	Sonstige Strauchbeeren	38	29,80	X	1 860	5	1,76	X	139

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	172	1 292,50	X	64 522	73	427,70	X	7 854
2	zusammen ¹	169	1 231,25	X	59 287	72	426,30	X	7 739
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	39	130,76	150,0	19 610	10	21,85	22,4	489
4	Schwarze Johannisbeeren	42	401,75	53,3	21 418	12	43,98	.	.
5	Himbeeren	58	101,12	28,4	2 870	9	11,04	10,6	117
6	Kulturheidelbeeren	61	227,02	25,8	5 846	14	59,32	8,2	486
7	Schwarzer Holunder	34	126,76	X	X	25	103,93	X	X
8	Holunderbeeren	27	X	X	3 369	18	X	X	2 682
9	Holunderblüten	15	X	X	75	10	X	X	58
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	.	X	X	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	15	.	.	.	4	.	.	.
13	Brombeeren	26	17,34	22,9	396	7	1,19	8,8	10
14	Aroniabeeren	38	174,25	29,0	5 057	27	141,51	22,9	3 240
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	13	41,79	X	.	12	40,28	X	50
16	zusammen	14	61,25	X	5 235	3	1,40	X	115
17	Himbeeren	14	53,10	85,7	4 554	3	.	85,0	.
18	Sonstige Strauchbeeren	9	8,15	X	681	2	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	51	1 121,18	X	40 960	20	631,14	X	18 166
2	zusammen ¹	50	1 111,40	X	39 827	20	631,14	X	18 166
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	12	27,45	.	.	5	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	11	.	.	.	5	.	.	.
5	Himbeeren	12	6,35	15,2	97	3	1,88	10,2	19
6	Kulturheidelbeeren	24	415,13	43,9	18 233	3	40,77	19,9	812
7	Schwarzer Holunder	4	15,63	X	X	3	.	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.	2	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	4	121,66	30,9	3 759	3	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	8	195,06	X	X	6	.	X	X
12	Stachelbeeren	8	.	.	.	4	1,27	.	.
13	Brombeeren	5	0,77	11,9	9	3	.	.	.
14	Aroniabeeren	10	201,09	.	.	6	181,44	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	7	49,03	X	171	6	.	X	.
16	zusammen	5	9,78	X	1 133	–	–	X	–
17	Himbeeren	4	6,73	83,9	565	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	3	3,05	X	568	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Hessen									
Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	52	249,10	X	8 302	15	128,50	X	1 311
2	zusammen ¹	47	235,27	X	6 702	15	128,50	X	1 311
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	19	6,33	41,7	264	2	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	17	38,76	10,4	404	5	37,18	9,6	356
5	Himbeeren	24	46,29	32,6	1 511	1	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	15	40,67	.	.	1	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	12	64,23	X	X	10	60,40	X	X
8	Holunderbeeren	9	X	X	489	7	X	X	329
9	Holunderblüten	7	X	X	88	6	X	X	85
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	7	0,88	32,1	28	–	–	–	–
13	Brombeeren	10	3,03	51,3	156	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	8	33,46	18,8	630	5	28,97	21,3	618
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	1	.	X	.	–	–	X	–
16	zusammen	13	13,83	X	1 600	–	–	X	–
17	Himbeeren	12	10,00	137,4	1 374	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	5	3,83	X	226	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	28	267,97	X	1 718	16	230,50	X	1 387
2	zusammen ¹	28	.	X	.	16	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	2,56	.	.	4	2,38	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	5	.	.	101	3	.	.	.
5	Himbeeren	6	5,76	19,5	113	1	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	6	28,80	11,0	316	2	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	5	12,64	X	X	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	30	1	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	6	57,12	5,8	330	5	56,23	5,8	325
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	5	135,16	X	X	4	135,06	X	X
12	Stachelbeeren	3	.	.	.	1	.	–	–
13	Brombeeren	2	.	.	.	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	8	9,72	.	.	7	9,71	7,1	69
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	2	.	X	.	–	–	X	–
16	zusammen	1	.	X	.	1	.	X	.
17	Himbeeren	1	.	.	.	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.	1	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	244	2 547,58	X	127 919	50	391,38	X	14 075
2	zusammen ¹	232	2 480,11	X	118 822	50	391,38	X	14 075
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	42	44,16	81,2	3 583	8	3,44	22,1	76
4	Schwarze Johannisbeeren	32	26,96	18,4	495	9	.	.	.
5	Himbeeren	49	117,39	36,9	4 329	4	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	162	2 086,97	49,6	103 539	27	255,63	44,6	11 395
7	Schwarzer Holunder	8	28,01	X	X	4	24,89	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	234	3	X	X	.
9	Holunderblüten	3	X	X	.	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	27	29,78	81,3	2 421	–	–	–	–
13	Brombeeren	21	14,41	69,5	1 001	3	0,99	1,3	1
14	Aroniabeeren	22	95,57	25,7	2 457	16	82,45	26,2	2 159
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	12	34,87	X	.	4	.	X	.
16	zusammen	29	67,47	X	9 097	–	–	X	–
17	Himbeeren	24	55,68	144,1	8 025	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	16	11,79	X	1 073	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	163	1 035,12	X	75 708	23	87,55	X	2 451
2	zusammen ¹	154	865,53	X	50 844	23	87,55	X	2 451
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	73	231,44	86,1	19 934	12	20,40	63,1	1 287
4	Schwarze Johannisbeeren	41	82,46	31,1	2 568	8	30,04	12,0	360
5	Himbeeren	48	47,48	52,0	2 470	4	1,38	.	.
6	Kulturheidelbeeren	66	363,89	52,4	19 064	5	8,90	29,8	265
7	Schwarzer Holunder	7	9,60	X	X	4	6,59	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	285	3	X	X	70
9	Holunderblüten	2	X	X	.	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	38	73,80	61,0	4 505	5	1,60	40,9	65
13	Brombeeren	29	18,50	76,6	1 417	3	.	.	.
14	Aroniabeeren	16	31,17	18,2	568	6	15,94	20,8	332
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	5	.	X	.	1	.	X	.
16	zusammen	46	169,59	X	24 864	–	–	X	–
17	Himbeeren	42	131,54	125,2	16 468	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	19	38,05	X	8 395	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	55	454,27	X	16 863	12	251,33	X	4 613
2	zusammen ¹	49	407,87	X	12 084	.	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	25	86,08	48,5	4 176	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	37,8	.	–	–	–	–
5	Himbeeren	12	26,24	51,2	1 344
6	Kulturheidelbeeren	.	.	37,1	.	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	8	123,58	X	X	6	120,28	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	2 335	6	X	X	2 285
9	Holunderblüten	5	X	X	39	4	X	X	39
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	14	20,39	74,9	1 528	–	–	–	–
13	Brombeeren	9	6,65	27,7	184	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	7	127,04	15,4	1 950	5	123,84	15,4	1 905
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	.	.	X	.	.	.	X	.
16	zusammen	14	46,40	X	4 779	.	.	X	.
17	Himbeeren	10	37,15	107,0	3 973
18	Sonstige Strauchbeeren	8	9,26	X	806	.	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	43	387,42	X	14 842	20	333,87	X	12 652
2	zusammen ¹	43	383,09	X	14 149	20	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	14	26,94	55,1	1 484	7	18,44	30,7	566
4	Schwarze Johannisbeeren	15	105,92	.	.	8	.	.	.
5	Himbeeren	11	17,42	16,6	289	3	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	14	30,14	27,4	826	4	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	6	4,22	X	X	3	1,88	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	22	2	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	10	13,95	.	.	6	13,38	.	.
13	Brombeeren	7	.	.	12	3	0,45	.	.
14	Aroniabeeren	19	175,70	46,2	8 109	16	168,97	48,0	8 103
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	6	.	X	.	3	.	X	.
16	zusammen	4	4,33	X	692	1	.	X	.
17	Himbeeren	3	.	.	.	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	28	320,98	X	5 162	14	271,05	X	4 528
2	zusammen ¹	28	.	X	.	14	271,05	X	4 528
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	1,66	9,6	16	4	1,52	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	6	2,81	2,2	6	5	2,46	1,8	4
5	Himbeeren	6	.	6,4	.	4	1,59	.	.
6	Kulturheidelbeeren	6	12,35	30,9	382	2	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	4	.	X	X	3	.	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.	1	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	.	X	X	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	2	.	.	.	1	.	.	.
13	Brombeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	9	63,20	19,9	1 259	5	56,15	21,2	1 193
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	8	44,16	X	.	4	16,96	X	3
16	zusammen	1	.	X	.	–	–	X	–
17	Himbeeren	1	.	.	.	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	46	189,82	X	9 569	10	30,42	X	800
2	zusammen ¹	41	158,23	X	4 527	9	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11	1,84	21,9	40	2	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	11	3,41	16,4	56	2	.	.	.
5	Himbeeren	20	60,39	39,4	2 382	1	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	19	70,87	26,2	1 860	3	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	2	.	X	X	1	.	X	X
8	Holunderbeeren	1	X	X	.	1	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	7	0,76	28,9	22	1	.	.	.
13	Brombeeren	8	1,51	30,0	45	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	6	13,43	8,9	119	5	13,22	9,0	119
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	2	.	X	.	1	.	X	.
16	zusammen	12	31,59	X	5 042	1	.	X	.
17	Himbeeren	12	.	159,7	.	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	2	.	X	.	1	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	18	71,05	X	3 166	7	22,82	X	319
2	zusammen ¹	18	71,05	X	3 166	7	22,82	X	319
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	2,86	6,0	17	3	0,80	3,1	2
4	Schwarze Johannisbeeren	9	6,01	.	.	4	4,42	.	.
5	Himbeeren	6	2,63	11,8	31	2	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	8	47,96	X	X	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	2 712	1	X	X	.
9	Holunderblüten	–	X	X	–	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	4	2,13	.	.	3	.	.	.
13	Brombeeren	1	.	.	.	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	5	9,34	9,9	92	3	7,14	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	1	.	X	.	1	.	X	.
16	zusammen	–	–	X	–	–	–	X	–
17	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.1 Insgesamt
 Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar			
			im Freiland			
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren	
		1	2	3	4	
		Betriebe				
1	unter 0,5	23	9	4	2	
2	0,5 - 1	278	266	120	81	
3	1 - 2	325	311	122	78	
4	2 - 3	152	145	61	38	
5	3 - 5	168	164	75	63	
6	5 - 10	170	164	61	42	
7	10 - 20	106	105	31	22	
8	20 und mehr	90	88	18	24	
9	Insgesamt	1 312	1 252	492	350	
		jeweilige Anbaufläche in ha				
10	unter 0,5	7,74	1,18	0,10	.	
11	0,5 - 1	194,23	179,91	38,10	.	
12	1 - 2	445,75	414,34	74,34	23,72	
13	2 - 3	366,20	335,51	59,33	20,23	
14	3 - 5	634,53	592,54	96,10	73,38	
15	5 - 10	1 171,77	1 073,94	176,85	82,69	
16	10 - 20	1 491,43	1 429,77	202,06	162,08	
17	20 und mehr	5 128,53	4 888,32	342,53	763,60	
18	Insgesamt	9 440,19	8 915,51	989,42	1 138,16	

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidel- beeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9
Betriebe						
1	unter 0,5	1	5	–	–	–
2	0,5 - 1	104	91	23	1	5
3	1 - 2	110	109	24	2	2
4	2 - 3	44	57	12	2	4
5	3 - 5	59	58	15	1	1
6	5 - 10	43	59	20	–	4
7	10 - 20	19	48	14	1	1
8	20 und mehr	12	44	7	7	8
9	Insgesamt	392	471	115	14	25
jeweilige Anbaufläche in ha						
10	unter 0,5	.	0,74	–	–	–
11	0,5 - 1	.	43,16	10,87	.	0,93
12	1 - 2	80,86	106,74	24,10	.	.
13	2 - 3	49,67	99,47	21,06	.	.
14	3 - 5	89,94	142,34	37,55	.	.
15	5 - 10	119,87	281,97	105,07	–	32,27
16	10 - 20	85,11	521,89	129,85	.	.
17	20 und mehr	137,25	2 167,30	133,79	206,67	429,44
18	Insgesamt	602,72	3 363,62	462,29	228,45	471,43

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
		Betriebe			
1	unter 0,5	–	2	1	1
2	0,5 - 1	53	45	27	20
3	1 - 2	68	56	40	16
4	2 - 3	38	25	17	9
5	3 - 5	47	24	32	12
6	5 - 10	29	30	26	13
7	10 - 20	11	18	19	10
8	20 und mehr	7	5	15	6
9	Insgesamt	253	205	177	87
		jeweilige Anbaufläche in ha			
10	unter 0,5	–	.	.	.
11	0,5 - 1	7,84	.	.	.
12	1 - 2	28,45	15,81	44,18	13,56
13	2 - 3	27,39	12,18	28,55	10,26
14	3 - 5	35,53	11,09	88,96	13,08
15	5 - 10	55,50	27,20	137,68	54,82
16	10 - 20	27,84	48,04	164,88	72,87
17	20 und mehr	106,18	12,34	540,72	48,49
18	Insgesamt	288,73	134,72	1 016,48	219,48

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16
		Betriebe		
1	unter 0,5	23	20	13
2	0,5 - 1	39	34	12
3	1 - 2	45	40	14
4	2 - 3	25	20	16
5	3 - 5	29	25	13
6	5 - 10	27	21	17
7	10 - 20	11	10	5
8	20 und mehr	20	17	12
9	Insgesamt	219	187	102
		jeweilige Anbaufläche in ha		
10	unter 0,5	6,56	4,70	1,86
11	0,5 - 1	14,32	11,45	2,87
12	1 - 2	31,41	22,63	8,78
13	2 - 3	30,69	18,70	11,99
14	3 - 5	41,99	30,83	11,16
15	5 - 10	97,83	61,04	36,79
16	10 - 20	61,65	51,80	9,85
17	20 und mehr	240,21	218,37	21,84
18	Insgesamt	524,68	419,52	105,15

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung
Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar			
			im Freiland			
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren	
		1	2	3	4	
		Betriebe				
1	unter 0,5	1	1	-	-	
2	0,5 - 1	51	51	20	16	
3	1 - 2	61	60	15	16	
4	2 - 3	34	33	14	11	
5	3 - 5	47	45	12	11	
6	5 - 10	48	48	3	7	
7	10 - 20	26	26	3	5	
8	20 und mehr	30	30	5	9	
9	Insgesamt	298	294	72	75	
		jeweilige Anbaufläche in ha				
10	unter 0,5	.	.	-	-	
11	0,5 - 1	.	.	5,14	3,26	
12	1 - 2	84,02	.	3,70	7,47	
13	2 - 3	81,89	74,48	7,94	4,20	
14	3 - 5	175,29	162,74	9,04	11,48	
15	5 - 10	329,83	329,83	9,06	16,74	
16	10 - 20	368,10	368,10	17,06	61,11	
17	20 und mehr	1 864,45	1 864,45	53,86	227,09	
18	Insgesamt	2 940,22	2 918,57	105,80	331,35	

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung
 Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidel- beeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9
		Betriebe				
1	unter 0,5	-	-	-	-	-
2	0,5 - 1	15	16	9	-	1
3	1 - 2	9	14	15	2	1
4	2 - 3	4	8	6	2	2
5	3 - 5	8	11	10	1	-
6	5 - 10	4	8	14	-	3
7	10 - 20	-	4	11	1	1
8	20 und mehr	1	7	6	6	7
9	Insgesamt	41	68	71	12	15
		jeweilige Anbaufläche in ha				
10	unter 0,5	-	-	-	-	-
11	0,5 - 1	3,77	8,86	3,65	-	.
12	1 - 2	3,80	13,63	16,79	.	.
13	2 - 3	.	13,64	12,12	.	.
14	3 - 5	3,61	30,66	25,55	.	-
15	5 - 10	8,07	39,04	75,22	-	23,99
16	10 - 20	-	37,96	103,79	.	.
17	20 und mehr	.	245,90	131,89	196,67	410,44
18	Insgesamt	33,21	389,69	369,01	217,56	439,58

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung
 Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
		Betriebe			
1	unter 0,5	–	1	–	–
2	0,5 - 1	9	7	10	10
3	1 - 2	5	7	21	7
4	2 - 3	6	3	11	4
5	3 - 5	7	6	22	8
6	5 - 10	2	3	20	7
7	10 - 20	–	–	10	4
8	20 und mehr	1	–	14	4
9	Insgesamt	30	27	108	44
		jeweilige Anbaufläche in ha			
10	unter 0,5	–	.	–	–
11	0,5 - 1	2,03	0,49	5,02	3,57
12	1 - 2	0,26	3,20	25,35	6,26
13	2 - 3	3,07	1,15	20,22	5,79
14	3 - 5	2,12	.	65,39	10,02
15	5 - 10	.	.	112,13	42,57
16	10 - 20	–	–	109,54	23,48
17	20 und mehr	.	–	526,72	47,88
18	Insgesamt	21,90	6,52	864,38	139,57

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2021 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung
 Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

		Betriebe		
1	unter 0,5	1	–	1
2	0,5 - 1	3	3	1
3	1 - 2	1	1	1
4	2 - 3	5	5	4
5	3 - 5	4	4	3
6	5 - 10	–	–	–
7	10 - 20	–	–	–
8	20 und mehr	–	–	–
9	Insgesamt	14	13	10
		jeweilige Anbaufläche in ha		
10	unter 0,5	.	–	.
11	0,5 - 1	0,45	.	.
12	1 - 2	.	.	.
13	2 - 3	7,41	6,33	1,08
14	3 - 5	12,54	11,22	1,32
15	5 - 10	–	–	–
16	10 - 20	–	–	–
17	20 und mehr	–	–	–
18	Insgesamt	21,65	18,78	2,87

4 T Strauchbeerenanbau 2021 nach Verwendung der Strauchbeerenernte

Deutschland

Lfd. Nr.	Land	Erntemenge Strauchbeerenobst			
		insgesamt	Verwendung als		nicht vermarktet
			Tafelobst	Verwertungs-/ Industrieobst	
		1	2	3	4
		dt			
1	Deutschland	455 615	283 724	161 858	10 031
2	Baden-Württemberg	86 801	44 631	40 725	1 444
3	Bayern	64 522	15 541	48 320	661
4	Brandenburg	40 960	19 316	21 482	162
5	Hessen	8 302	6 584	1 581	137
6	Mecklenburg-Vorpommern	1 718	1 067	520	130
7	Niedersachsen	127 919	104 449	20 133	3 336
8	Nordrhein-Westfalen	75 708	68 897	5 370	1 441
9	Rheinland-Pfalz	16 863	11 449	3 002	2 411
10	Sachsen	14 842	2 830	11 911	100
11	Sachsen-Anhalt	5 162	384	4 761	17
12	Schleswig-Holstein	9 569	8 438	951	180
13	Thüringen	3 166	62	3 101	3
		in Prozent			
14	Deutschland	100	62	36	2
15	Baden-Württemberg	100	51	47	2
16	Bayern	100	24	75	1
17	Brandenburg	100	47	52	0
18	Hessen	100	79	19	2
19	Mecklenburg-Vorpommern	100	62	30	8
20	Niedersachsen	100	82	16	3
21	Nordrhein-Westfalen	100	91	7	2
22	Rheinland-Pfalz	100	68	18	14
23	Sachsen	100	19	80	1
24	Sachsen-Anhalt	100	7	92	0
25	Schleswig-Holstein	100	88	10	2
26	Thüringen	100	2	98	0

Strauchbeerenerhebung



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 07/02/2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611/ 75 2405

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Grundgesamtheit*: Alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.
 - *Rechtsgrundlagen*: Erhebung auf der Grundlage von § 17a bis § 17c Agrarstatistikgesetz (AgrStatG).
 - *Statistische Einheiten*: Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Strauchbeeren.
 - *Berichtszeitraum*: Jährliche Erhebung, die in den Monaten September bis Dezember durchgeführt wird.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- *Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik*: Jährlich: Anbau und Ernte von Strauchbeerenobst, die Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, die ökologische Wirtschaftsweise; alle drei Jahre: die Verwendung der Ernte.
 - *Nutzerbedarf*: Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Strauchbeerenanbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen.
- 3 Methodik** **Seite 4**
- *Konzept der Datengewinnung* : Dezentrale Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Auskunftspflicht. Es handelt sich um eine Totalerhebung mit einer Abschneidegrenze.
 - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung* : Online-Meldung an das zuständige statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes. Ein Ausfüllen des Papierfragebogens ist nur im Härtefall möglich. Daten werden maschinell plausibilisiert und bei fehlerhaften und fehlenden Angaben beim Auskunftspflichtigen zurückgerufen.
 - *Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)*: Durch die Auskunftspflicht und des daran ansetzenden Mahnwesens spielt Item-Non-Response nur eine sehr geringe Rolle. Unechte Antwortausfälle werden bei der Datenaufbereitung bereinigt.
 - *Beantwortungsaufwand*: Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang und durch Einführung von Erfassungsgrenzen niedrig gehalten.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Grundsätzlich gut, regional oder bei einzelnen Merkmalen mit Einschränkungen.
 - *Erhebungsbedingte Fehler*: Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 6**
- *Veröffentlichung erster Ergebnisse*: Mitte Februar des Folgejahres.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 6**
- *Zeitlich*: Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt und die Daten sind seitdem uneingeschränkt zeitlich miteinander vergleichbar.
 - *Räumlich*: Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich. Deutschland: Vergleich zwischen den Bundesländern ist möglich.
- 7 Kohärenz** **Seite 7**
- *Input für andere Statistiken*: Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 7**
- *Verbreitungswege*: https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html (unter: Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Obst, Gemüse, Gartenbau). Veröffentlichungen stehen auch auf den jeweiligen Internetseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder als Download zur Verfügung.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 8**
- Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer Strauchbeerenfläche von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungs- und Erhebungseinheiten der Strauchbeerenenerhebung sind landwirtschaftliche Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, auf denen Strauchbeeren angebaut werden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Strauchbeerenenerhebung werden von den statistischen Ämtern für das Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung erfolgt jährlich von September bis Dezember. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Strauchbeerenenerhebung wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)
- Delegierte Verordnung (EU) 2015/1557 der Kommission vom 13. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung.
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S.2394)

in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u. a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden vor allem in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Hierzu zählen insbesondere die Pflege der Grundgesamtheit und die Plausibilisierung der Rohdaten. Die Verfahrensschritte zur Aufbereitung der Daten werden ebenfalls in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf zusammen mit den Statistischen Ämtern der Länder in Arbeitssitzungen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Erhebung in den Betrieben mit Strauchbeerenerhebung zeichnet sich insgesamt durch eine hohe Genauigkeit, Aktualität und Pünktlichkeit sowie Vergleichbarkeit aus. Durch ihre Konzeption als Totalerhebung mit Abschneidegrenze sind die veröffentlichten Ergebnisse als genau und präzise einzustufen. Jedoch ist keine Aussage über den Beitrag der Betriebe möglich, die unter der Abschneidegrenze liegen. Dies ist bei einer Verwendung der Ergebnisse stets zu berücksichtigen. Zu beachten ist auch, dass die Erntemenge in Regionen mit einem großem Anteil an Direktvermarktern tendenziell etwas ungenauer ist als die Fläche, da die Erntemengen geschätzt werden müssen (aufgrund von Selbstpflückern z. B.). Da die Abgrenzung des Berichtskreises seit dem Jahr 2012 unverändert ist, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für diesen Zeitraum gegeben.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Strauchbeerenerhebung werden jährlich die Anbaufläche und Erntemenge nach Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, beim Schwarzen Holunder zusätzlich die Nutzungsart und beim Sanddorn zusätzlich der Stand der Ertragsfähigkeit erhoben. Auch die ökologische Wirtschaftsweise wird erfasst. Die Ernteverwendung wird zusätzlich alle drei Jahre, beginnend 2012, erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Klassifikationssysteme kommen nicht zum Einsatz.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Anbaufläche umfasst auch die Flächen, auf denen noch nicht ertragsfähige Junganlagen stehen. Je nach Strauchbeerenart können Junganlagen ein oder mehrere Jahre keinen (Voll-)Ertrag liefern. Dadurch können die tatsächlichen Durchschnittserträge unterschätzt werden. Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten. Der Ertrag wird durch Dividieren der Erntemenge durch die Anbaufläche errechnet. Bei der Beurteilung des Ertrages ist zu berücksichtigen, dass in der Anbaufläche Flächen enthalten sein können, die (noch) nicht im Ertrag stehen bzw. nicht abgeerntet wurden.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung zählen insbesondere die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt. Die erhobenen Daten fließen auch in die Land- und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

2.3 Nutzerkonsultation

Der Merkmalskatalog der Strauchbeerenerhebung wird wesentlich durch die Rechtsvorschriften auf der Ebene der Europäischen Gemeinschaften bestimmt. Die Abstimmung der Merkmale und ihrer Abgrenzungen erfolgt zwischen dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) und den Vertretern der Mitgliedstaaten. Die Aufgabe von Eurostat ist die Harmonisierung der Statistiken im Agrarsektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission. Darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale auf nationaler Ebene werden in Zusammenarbeit mit dem BMEL umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die zuständigen Länderministerien beteiligt.

Ferner sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgeerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium (BMEL) umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Strauchbeerenerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung und -aufbereitung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Online- und in Ausnahmefällen Papierfragebogen) bei den Betrieben erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der landwirtschaftlichen Betriebe. Als Auswahlgrundlage für die zu befragenden landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenanbau ist das von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes geführte und gepflegte zentrale Betriebsregister für die Agrarstatistiken (zeBRA). Dieses Betriebsregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung von landwirtschaftlichen Betrieben mit

Strauchbeerenanbau. Da es sich bei der Strauchbeerenerhebung um eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze handelt, sind alle Betriebe mit einer Anbaufläche von 0,5 ha und mehr im Freiland und/oder 0,1 ha unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern auskunftspflichtig. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Fragebogen wird den Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder online zur Verfügung gestellt (in Ausnahmefällen auch in Papierform). Die Auskunftspflichtigen senden ihre Daten online an das jeweilige Statistische Amt des Landes. Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse geliefert haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Die erfassten Online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. nicht plausiblen Angaben (Item-Non-Response) wird grundsätzlich bei den Auskunftspflichtigen zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation wird zurzeit nicht eingesetzt.

Der Fragebogen für die Strauchbeerenerhebung befindet sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang des Dokuments. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u. a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

In der Strauchbeerenerhebung werden alle landwirtschaftlichen Betriebe befragt, die mindestens eine der beiden Abschneidegrenzen erreichen oder überschreiten. Deshalb müssen die Ergebnisse nicht hochgerechnet werden. Verweigert ein Auskunftspflichtiger seine Beteiligung oder stellt er seine Daten nicht rechtzeitig zur Verfügung, so handelt es sich um einen echten Antwortausfall (unit-non-response). Echte Antwortausfälle können zu systematischen Fehlern führen und damit das Ergebnis verzerren. Antwortausfälle spielen in der Strauchbeerenerhebung wegen der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht und des daran ansetzenden Mahnwesens nur eine sehr geringe Rolle. So werden durch wiederholtes Anschreiben und telefonische Rückfragen fast alle Erhebungsbögen ausgefüllt.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder unterhalb der Abschneidegrenze liegen. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, werden sie bei der Datenaufbereitung eliminiert.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Saisonbereinigung erfolgt nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten. Durch die Einführung von Erfassungsgrenzen bei den Anbauflächen von Strauchbeeren werden insbesondere Klein- und Kleinstbetriebe entlastet.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Strauchbeerenerhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Der geringe Anteil der Antwortausfälle entspricht den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik.

Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn ihre Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nicht-stichprobenbedingte Fehler unterschieden.

Die Strauchbeerenerhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da bei der Strauchbeerenerhebung die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden, können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf. Methodisch lassen Totalerhebungen mit Abschneidegrenze eine relativ hohe Ergebnisqualität erwarten. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfbereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage: Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Strauchbeerenerhebung das

Betriebsregister Landwirtschaft, die in der Bodennutzungshaupterhebung erfassten Flächen für Strauchbeeren insgesamt und seit 2013 auch die Ergebnisse der vorangegangenen Strauchbeerenerhebungen herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, wobei auch regelmäßig das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird. Weiterhin können jährlich, nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes, das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden, soweit vorhanden, zur Aktualisierung des Berichtskreises genutzt werden.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder unterhalb der Abschneidegrenze liegen. Die Quote der Überabdeckung entspricht dem Verhältnis der Einheiten, die in der Erhebungsgrundlage enthalten sind, obwohl sie nicht zur Ziel-/Grundgesamtheit gehören, zu der gesamten Anzahl aller Einheiten der Erhebungsgrundlage. Bei der Strauchbeerenerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 7 %.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten. Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind falsche oder fehlende Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch die Plausibilitätskontrollen, die sich im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Strauchbeerenerhebung befinden, im Allgemeinen erkannt und durch Rückfragen korrigiert werden. Online-Meldungen, die nicht oder erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Fragebogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

Die Quote der Antwortausfälle bei Einheiten entspricht dem Verhältnis der Anzahl der Einheiten, für die keine oder nur nicht nutzbare Informationen eingeholt werden konnten zur Gesamtzahl der Einheiten, über die Informationen gesammelt werden sollten. Diese ist ein Maß für die echten Antwortausfälle (keine Datenlieferung trotz Auskunftspflicht) bei der Einheit. Bei der Strauchbeerenerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 0,9 %.

Die Quote der Antwortausfälle bei Merkmalen ist für jedes Erhebungsmerkmal definiert als Verhältnis der Anzahl der Einheiten, für die keine oder nur nicht nutzbare Informationen für das Merkmal eingeholt werden konnten, zur Gesamtzahl der Einheiten, über die Informationen für dieses Merkmal gesammelt werden sollten. Bei der Strauchbeerenerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 0,1 %.

Als Imputation wird der Vorgang bezeichnet, bei dem fehlende bzw. unplausible Werte in den Datensätzen der einzelnen Einheiten ergänzt bzw. durch neue Werte ersetzt werden. Imputierte Werte sind damit Daten, die im Rahmen des statistischen Produktionsprozesses verändert wurden (inkl. Antwortausfälle) unabhängig davon, ob die Imputation maschinell oder manuell durchgeführt wurde. Die gewichtete Quote entspricht dem Anteil imputierter Werte am Ergebnis und liegt bei der Strauchbeerenerhebung im Durchschnitt bei ca. 0,3 %.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Strauchbeerenerhebung werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden ca. 6 Wochen nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder liefern die Länderergebnisse termingerecht Mitte Januar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres, so dass - entsprechend dem Veröffentlichungsplan - das Bundesergebnis termingerecht Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht werden kann.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung basiert auf Verordnungen der Europäischen Union, wird in allen Mitgliedstaaten durchgeführt und die Ergebnisse sind entsprechend EU-weit vergleichbar.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen auf europäischer Ebene ist durch die Einbindung in das agrarstatistische System der EU gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten

eingesetzten Methodik. So können die Erhebungsstichtage differieren. Mitgliedstaaten, die Erhebungen durchführen, können dabei z. B. unterschiedliche Abschneidegrenzen verwenden.

Die Strauchbeerenerhebung wird in allen Bundesländern, außer Berlin und Bremen, durchgeführt. Dabei wird die gleiche Methodik angewendet, sodass die Ergebnisse zwischen den Bundesländern vergleichbar sind.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt und ist seitdem uneingeschränkt zeitlich vergleichbar.

Daraus lässt sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" wie folgt berechnen: $2021 - 2012 + 1 = 10$.

Dieser entspricht der Anzahl der Referenzperioden in Zeitreihen seit dem letzten Bruch. Wenn es keine Brüche gegeben hat, entspricht der Indikator der Anzahl von Referenzperioden in der Zeitreihe, wie in diesem Fall. Die Referenzperiode korrespondiert mit der Periodizität der Ergebnisveröffentlichung, die bei der Strauchbeerenerhebung jährlich ist.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Abweichungen zu Ergebnissen anderer Agrarstatistiken (z. B. Bodennutzungshaupterhebung, Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturhebung) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum der Erhebung betreffen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strauchbeerenerhebung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Ergebnisse zur Strauchbeerenernte werden Mitte Februar in einer Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Die Fachserie 3, Reihe 3.1.9 Strauchbeerenanbau und -ernte

steht als kostenloser Download, unter Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Obst, Gemüse und Gartenbau im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html).

Das Statistische Bundesamt bietet zudem aktuelle Tabellen zum Thema Strauchbeerenerhebung an

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-Gartenbau/Tabellen/strauchbeerenanbau.html;jsessionid=C0E58B61F59E6F27836A44A05FFB228A.inter721>

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-Gartenbau/Tabellen/oekologisches-obst.html>

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem [GENESIS-Online](#) 41232 Strauchbeerenerhebung können Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung ab dem Jahr 2012 direkt abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Entfällt.

Sonstige Verbreitungswege

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Amt des Landes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter:

<https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Es sind keine Methodenpapiere veröffentlicht.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt gemäß des mit den Statistischen Ämtern der Länder abgestimmten Arbeits- und Zeitplans. Der Veröffentlichungstermin der Pressemitteilung wird in der kurzfristigen Wochenvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgewoche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Alle Nutzer/-innen haben zeitgleichen Zugang zu den Ergebnissen der Strauchbeerenerhebung, die als Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung stehen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Im Rahmen der Strauchbeerenerhebung 2021 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens folgende Flächen verfügen:

- 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder
- 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht, senden Sie den Fragebogen an den Absender zurück.

Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen

ha	a	m ²
----	---	----------------

... die zutreffenden Flächen und Erntemengen rechtsbündig eintragen, z. B. ...

2	1	7	6	2	4
---	---	---	---	---	---

... eine Klartextangabe eintragen, z. B.

Jostabeeren

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Wenn die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt, dann ist Code 1700 mit ja zu beantworten. Werden nur einzelne Kulturen ökologisch erzeugt, kreuzen Sie bitte „ja, teilweise“ an.
- 2** Anzugeben sind grundsätzlich alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen (einschließlich Vorgewende). Hierzu gehören auch die Flächen von Junganlagen, die noch nicht im Ertrag stehen. Sollten Junganlagen mit Nullertrag oder Flächen, die aus anderen Gründen keinen Ertrag haben, aufgeführt sein, ist dies im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 3** Anzugeben ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen. Nullerträge bei Junganlagen oder anderen Flächen sind im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 4** Bei den sonstigen Strauchbeeren im Freiland sind in den beiden Klartexteintragungen die nicht aufgeführten Strauchbeerenarten im Freiland (z. B. Jostabeeren, Wolfsbeeren) mit den größten Anbauflächen aufzuführen. Unter Code 1740 ist die Fläche und unter Code 1780 die Erntemenge weiterer in den Klartexteintragungen nicht aufgeführter Strauchbeeren im Freiland anzugeben. Unter Code 1782 und 1786 sind Anbaufläche und Erntemenge sonstiger nicht aufgeführter Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern anzugeben.
- 5** Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählen die Flächen für Kulturen, die die ganze oder den überwiegenden Teil der jeweiligen Anbauzeit in/ unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Dazu zählen Flächen unter Schutz- und Schattennetzen mit einem sehr dichten Gewebe und einem Beschattungsgrad von 80 % und mehr. Bei Flächen, die mehrmals im Jahr genutzt wurden oder im Falle von Etagenbau zählt die Grundfläche nur einmal. Wege zwischen den Beeten gehören dazu. Bei Dach- und Stehwandeindeckung aus unterschiedlichen Materialien gilt die Dacheindeckung. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzuchtkästen, niedrige Tunnel usw. gehören ebenso wie Schattennetze mit einem Schattenwert von unter 80 %, Hagelschutznetze, vorübergehende Regenschutzsysteme und Insektennetze nicht zu den hohen begehbaren Schutzabdeckungen; diese sind zu Kulturen im Freiland zu zählen.

Ernte beeinflussende Faktoren

Hier können Sie besondere die Ernte(menge) beeinflussende Faktoren (z. B. ungünstiger Blühverlauf, ungünstige Witterung, Hagel, Schädlings- oder Pilzbefall, Gründe für Nullerträge) angeben:

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Strauchbeeren 2021

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007? 1	Code 1700	Ja, vollständig	<input type="checkbox"/>	1
		Ja, teilweise	<input type="checkbox"/>	2
		Nein	<input type="checkbox"/>	3

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen von Strauchbeeren 2021

Strauchbeerenart	Code	Anbaufläche (einschließlich Junganlagen) 2			Code	Erntemenge 3
		ha	a	m ²		kg
Strauchbeeren im Freiland						
Johannisbeeren, Rote und Weiße	1701	_____	____	____	1741	_____
Johannisbeeren, Schwarze	1702	_____	____	____	1742	_____
Himbeeren	1703	_____	____	____	1743	_____
Kulturheidelbeeren	1704	_____	____	____	1744	_____
Schwarzer Holunder	1705	_____	____	____		
davon Ernte als: Holunderbeeren					1746	_____
Holunderblüten					1747	_____
Sanddorn (abgeerntet)	1708	_____	____	____	1748	_____
Sanddorn (nicht abgeerntet)	1709	_____	____	____		
Stachelbeeren	1710	_____	____	____	1750	_____
Brombeeren	1711	_____	____	____	1751	_____
Aroniabeeren	1717	_____	____	____	1752	_____
Sonstige Strauchbeeren im Freiland 4						
<i>Bitte sonstige Strauchbeeren mit den größten Anbauflächen aufführen.</i>						
1714 _____	1715	_____	____	____	1716	_____
_____		_____	____	____		_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Strauchbeeren im Freiland	1740	_____	____	____	1780	_____
Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 5						
Himbeeren	1781	_____	____	____	1785	_____
Sonstige Strauchbeeren	4 1782	_____	____	____	1786	_____
Strauchbeeren insgesamt ohne Code 1747						
.....	1789	_____	____	____	1790	_____

Abschnitt 3: Verwendung der Strauchbeerenernte 2021

Verwendung als				nicht vermarktet		Gesamt in Prozent
Tafelobst		Verwertungs-/ Industrieobst				
Code	in Prozent	Code	in Prozent	Code	in Prozent	
1791	_____	1792	_____	1793	_____	1 0 0

Strauchbeerenerhebung 2021

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Strauchbeerenerhebung wird allgemein jährlich in der Zeit von September bis Dezember durchgeführt. Ziel der Strauchbeerenerhebung ist es, die Anbaufläche und die Erntemenge der einzelnen Strauchbeerenarten zu ermitteln. Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 17c Absatz 1 Nummer 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige Statistische Amt. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Kennnummer, Löschung, Betriebsregister

Name (gegebenenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebes sowie Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe. Neben der vergebenen Kennnummer werden in das Betriebsregister nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen

- die Namen und die Anschriften der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,

- die Art des Betriebes,
- die Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises notwendig sind,
- die Art der Bewirtschaftung,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen und
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte/den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.